Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 22

Artikel: Das Recht auf Arbeit

Autor: G.F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-431791

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

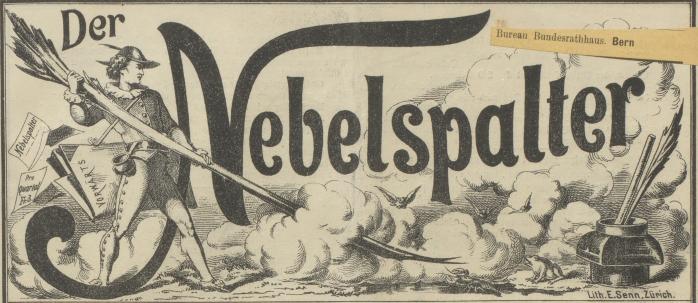
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch-sakyrisches Cochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Das Recht auf Arbeit.

Heil dir, du freier Schweizerschn, Dir winket staatlich süsser Lohn! Wirst du das Recht auf Arbeit haben, Kannst du die Sorgen flugs begraben. Drum schreib' am 3. Iuni fein Frakturschrift: "Ia", beileib' nicht Bein.

Der Staat besorgt dir deinen Lohn Und du die Arbeit, lieber Sohn; Du schaffst im Wirthshaus an den Luellen — Wer kneipt, muß seinen Mann auch stellen; Wenn du die Arbeit liebst beim Wein, Dann schreibe Ia, dann schreib' nicht Wein!

.Wer jassen muß mit saurem Schweiß, Derdienet Lohn für solchen Fleiß. S'ist eure Arbeit, stott zu stechen, Drum soll, der Staat dafür auch blechen. Und liebst du Aß und Eckenstein, So schreibe Ia, so schreib' nicht Wein. Wer Nächfe lang das Canzbein schwingt Und dazu Schnadahüpfin singt Und schwärmen muß um Mädchenbienen, Wird einen Caglohn auch verdienen. Drum, liebst du hübsche Mägdelein, So schreibe Ia, so schreib' nicht Vein.

Als Blauenmacher ford're dreifi, Daß dir der Staat die Löhnung weist. Du bist ja dann so quasi Kärber, Und kommt's dich an, vielleicht auch Gerber. Liebst du den Montag blau und fein, So schreibe Ia, so schreib' nicht Wein!

Und biff du gar ein Anarchiff, Sprengst in die Tuff, was prohig ist, Und stellst dich hin, wo's halsgegehrlich — Denn Bombenwerfen ist gefährlich — So hast du auch das Recht auf Tohn, Darum Arakturschrift: Ia, mein Sohn! G.F.

多类型